

## Catski & Backcountry Erlebnis in Adjara, Georgien

In den Bergen Adjaras auf 2'400 Metern haben wir eine abgelegene Berghütte für unsere Backcountry Freerider. Wir planen bis zu einer Stunde Aufstieg pro Tag. Felle und Splitboards für Boarder sind obligatorisch.

Im Sommer 2019 haben wir eine bestehende Alphütte renoviert und zu einer Berghütte ausgebaut haben. Die Hütte bietet Platz für eine Gruppe von bis zu 12 Freeridern. Das Gebiet ist alpin, recht abgelegen und liegt direkt zu Füßen des höchsten Berges der Region: Sarkornia [2'755m].



Auf Grund der exponierten Lage oberhalb der Baumgrenze kann es zu Downdays kommen.

### Reiseablauf

- **Samstag:** Abholung am Flughafen Kutaisi (KUT) oder Batumi (BUS)  
(die Ankunftszeit sollte am besten vor 14:00 Uhr liegen)  
Transfer zur Hütte – der Transfer kann nur für die gesamte Gruppe zusammen stattfinden
- **Sonntag bis Freitag:** Safety Briefing, Freeriden in den Bergen rund um die Hütte.
- **Samstag:** Transfer zurück zum Flughafen Kutaisi (KUT) oder Batumi (BUS).  
(die Abflugszeit sollte am besten nicht vor 17:00 Uhr liegen)

Übernachungskosten in der Nähe des Flughafens auf Grund abweichender Flugzeiten werden nicht von uns übernommen. Das Programm startet immer am Samstag.

### Leistungen

- Abholung am Flughafen Kutaisi oder Batumi und Transfer zur Hütte und wieder zurück.  
Alternativ holen wir auch gerne von einem Hotel in Kutaisi oder Batumi ab. In diesem Fall organisieren wir aber nicht den Transfer vom Flughafen zum Hotel.
- 7 Übernachtungen in einer einfachen Bergunterkunft mit Etagenbetten und geteilter Dusche/Toilette.  
[Situationsbedingt können einzelne dieser 7 Nächte im Tal oder in Bakhmaro erfolgen. Wir übernehmen nur dann die zusätzlichen Kosten, wenn wir diese Entscheidung treffen.]
- Vollverpflegung: reichhaltiges Frühstück, einfaches Lunchpaket und georgisches Abendessen.
- 5-6 Tage Catskiing.
- Die Gruppengröße ist auf maximal 12 Teilnehmer begrenzt.
- Erfahrener lokaler Guide.
- Sicherheits-Back-Up mit Ersatz Snowcat & Back-Up Team in Bakhmaro, Bergungsmaterial

### Termine

- Dezember 2024 bis März 2025

Preise:            **Hauptsaison**            **2'700,-€**            pro Person  
                      **Vor- & Nachsaison** **2'500,-€**            pro Person



## Anforderungen

- sicheres Freeriden in alpinem Gelände.
- sichere Technik in der Abfahrt auch bei schwierigen Bedingungen.
- Kondition für kurze Aufstiege.
- UND auch der entsprechende Mut!
- Geduld (für alpine Bedingungen, Wetter und die Situation in einem Transformationsland wie Georgien).

Bitte bedenkt, dass für eine sichere Expedition immer eine Reserve vorhanden sein muss. Wir bewegen uns hier in unerschlossenem Gelände. Wir sind vor Ort auf uns allein gestellt. Die Erfahrung zeigt, dass im Besonderen schwächere Teilnehmer überdurchschnittlich oft Verletzungen erleiden.

## Unterkunft & Verpflegung

Die Alphütte verfügt über drei einfache Zimmer mit Stockbetten. Im Erd-/Kellergeschoss gibt es zwei Toiletten, eine Dusche und eine Sauna mit Ruheraum. Der Strom wird über eine Solaranlage erzeugt. Als Back-up steht ein Generator bereit. Im Obergeschoss befindet sich ein gemütlicher Aufenthaltsraum mit Sofaecke, Holzofen und einem Esstisch.

Gekocht wird von unserem lokalen Team. Morgens gibt es ein umfangreiches Frühstück, für mittags nehmen wir eine Lunchbox mit und abends wird typisch Georgisch gekocht. Die georgische Küche ist deftig und vielseitig. In Georgien kommt das Essen in Schalen und auf Tellern auf den Tisch und jeder nimmt sich, was er mag. So decken wir auch verschiedene spezielle Diäten ab (Vegetarier, Glutenfrei, Laktose).



## Guiding & Team

Die Gruppen werden von erfahrenen lokalen Guides geführt. In den vergangenen Jahren konnten wir einen Pool an jungen, Freeride-orientierten Bergführern aufbauen, die gut Englisch sprechen. Seit Herbst 2021 ist der Georgische Bergführerverband Teil des Weltverbandes IFMGA.

Unser Guiding-Konzept setzt darauf, erfahrene Freerider als Partner am Berg zu verstehen. Neben der selbstverständlichen Sicherheit wollen wir vor allem gute Lines fahren und das Erlebnis in der Gruppe stärken. Einer offenen Kommunikation mit der Gruppe fällt daher eine besondere Rolle zu.

Unsere lokaler Snowcat-Fahrer wurden von uns geschult. Der Fahrer kennt das Gelände seit seiner Kindheit. Wir bieten Training und Englischunterricht für das gesamte Team an, um die Qualitäts- und Sicherheitsstandards in jeder Saison weiter zu verbessern.